

Bankbürgschaft für Anzahlung	Nr.
-------------------------------------	------------

Auftragnehmer

Bank	Auftraggeber
------	--------------

1 Der Auftragnehmer hat für den Auftraggeber aufgrund des Auftrags/Vertrags Nr. _____ vom folgende Lieferungen/Leistungen auszuführen/ausgeführt:

2 Aufgrund der Bedingungen des Auftrags/Vertrags hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Anzahlungsbürgschaft zu stellen.

3 Für die Rückzahlung dieser Anzahlung durch den Auftragnehmer übernimmt die Bank hiermit gegenüber dem Auftraggeber unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Vorausklage sowie der Aufrechenbarkeit wegen bestrittener oder nicht rechtskräftig festgestellter Forderungen (§§ 770, 771 BGB) die selbstschuldnerische Bürgschaft bis zum **Höchstbetrag** von

EUR	in Worten: EURO

Diese Bürgschaft umfasst nicht Ansprüche auf vertragsgemäße Erfüllung der dem Auftragnehmer übertragenen Lieferungen/Leistungen und auf fristgerechte Erfüllung der dem Auftraggeber zustehenden Mängelansprüche.

4 Die Bürgschaft wird wirksam, sobald die vereinbarte Anzahlung eingegangen ist:

auf dem bei uns bestehenden Konto

Nr.	BIC
lautend auf	

5 Die Verpflichtungen der Bank aus dieser Bürgschaft erlöschen mit der Abnahme der vereinbarten Lieferungen/Leistungen oder mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde, spätestens jedoch – insoweit abweichend von § 777 BGB -, wenn die Bank nicht bis zum _____ aus dieser Bürgschaft in Anspruch genommen worden ist.

6 Sobald die Bürgschaft erloschen ist, ist der Auftraggeber verpflichtet, die Bürgschaftsurkunde der Bank zurückzugeben.

7 Diese Bürgschaft unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen. Gerichtsstand ist Passau.

Ort, Datum	Bank
------------	------